

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

in der Abteilung Orthopädie im Klinikum St. Georg gGmbH werden nahezu alle degenerativen und posttraumatischen Zustände des Stütz- und Bewegungsapparats behandelt.

Hierunter versteht man zum einen chronische Abnutzungserscheinungen im Bereich der Gelenke und zum anderen Folgen von Brüchen, Zerrungen oder Verrenkungen. Hierbei kommen modernste Techniken zum Einsatz. Gelenkerhaltende offene und arthroskopische Verfahren (Schlüssellochtechnik), Umstellungsoperationen bei Achsfehlstellungen und der endoprothetische Ersatz der Gelenke spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Intensive postoperative Physiotherapie und Rehabilitationsmaßnahmen sind ein wichtiger Teil unseres Behandlungskonzeptes und ermöglichen einen nahtlosen Übergang zur weiteren ambulanten Behandlung bis zur vollständigen Genesung.

Ihre Ansprechpartner

Oberarzt Dr. med. Christoph Müller
Leiter der Abteilung Orthopädie

Oberarzt Dr. med. Richard Tobias Linke

Oberarzt Dr. med. Kai Wolfram



Lageplan

Haus 12 Endoprothetik- und Gelenksprechstunde

donnerstags 08:00 – 13:00 Uhr

Haus 12 Arthroskopiesprechstunde

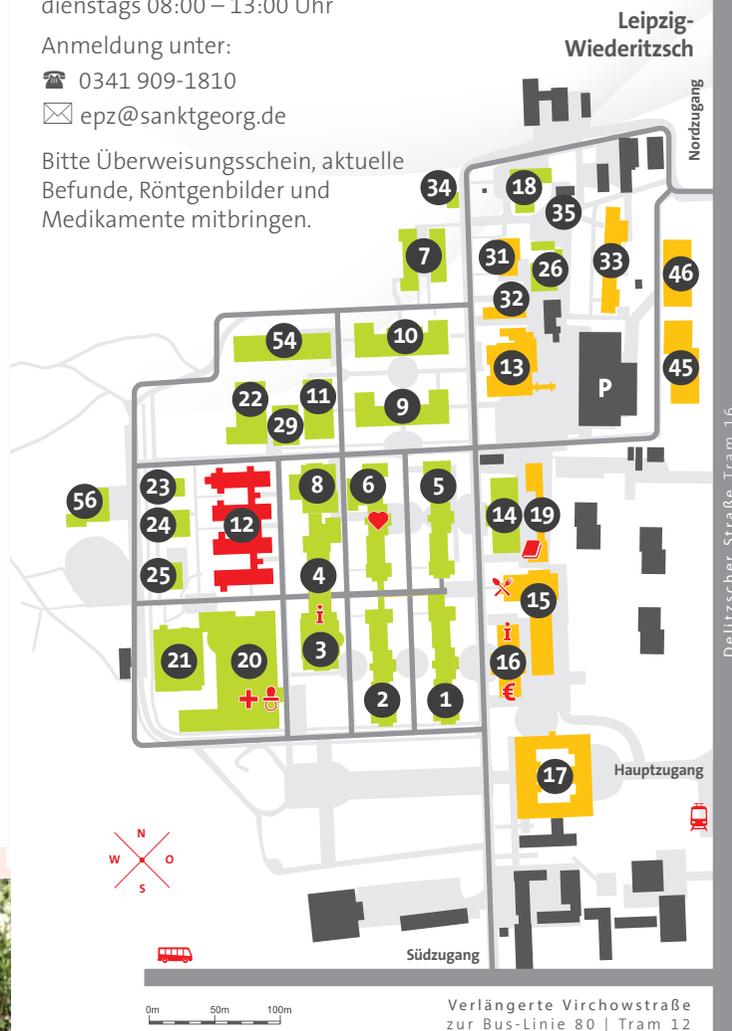
dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung unter:

☎ 0341 909-1810

✉ epz@sanktgeorg.de

Bitte Überweisungsschein, aktuelle Befunde, Röntgenbilder und Medikamente mitbringen.



Endoprothetik- und Gelenksprechstunde

Patienteninformation

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Spezialisierte Septische Chirurgie
Abteilung Orthopädie



0m 50m 100m

Verlängerte Virchowstraße
zur Bus-Linie 80 | Tram 12

Hüftgelenk

- Endoprothesen bei primärer und sekundärer Koxarthrose (u. a. Hüftdysplasie oder posttraumatische Koxarthrose)
- minimalinvasive Technik bei entsprechender Indikationsstellung
- Wechseloperationen bei Verschleiß, Lockerung, Implantatdislokation, aber auch Infektsituation
- Frakturendoprothetik
- Arthroskopie der Hüfte (z.B. bei Impingement) auch bei liegender Hüftendoprothese

Ellenbogengelenk

- Arthroskopie des Ellenbogengelenks (aseptische Knochennekrosen, Synovektomie, Entfernung freier Gelenkkörper, Rheumatoide Arthritis, posttraumatische Arthrose etc.)
- primäre und sekundäre Endoprothetik (z.B. posttraumatisch, rheumatologisch)
- Tennisellenbogen

Kniegelenk

- Endoprothetik bei primärer und sekundärer (z.B. posttraumatischer) Gonarthrose
- Wechseloperationen bei Verschleiß, Lockerung, Implantatdislokation, aber auch Infektsituation
- Frakturendoprothetik
- bi- und monokondylärer Oberflächenersatz, bei höhergradiger Instabilität auch stabilisierende Systeme
- Umstellungsoperation bei Achsfehlstellung (O-Bein, X-Bein)
- Medialisierungsoperation bei habitueller oder posttraumatisch rezidivierender Patellaluxation, MPFL-Plastik, Transposition tuberositas tibiae etc.
- arthroskopische Meniskus Chirurgie
- vordere und hintere Kreuzbandersatzplastik
- Knorpelchirurgie (Mikrofrakturierung, AMIC-Technik)
- arthroskopische und arthroskopisch assistierte Frakturversorgung

Schultergelenk

- Arthroskopie des Schultergelenks (Impingement, subacromiale Dekompression etc.)
- Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
- Tendinitis calcarea (Sehnenverkalkung)
- Schultersteife (frozen shoulder)
- Schulterstabilisierung z.B. nach Luxationen (SLAP-Repair, Bankart-Repair, ACG-Rekonstruktion etc.)
- primäre und sekundäre Endoprothetik

Sprunggelenk

- Arthroskopie des Sprunggelenks (aseptische Knochennekrosen, Synovektomie, Entfernung freier Gelenkkörper, Rheumatoide Arthritis, posttraumatische Arthrose etc.)
- Bandplastiken bei chronischer Instabilität
- Impingementsyndrome/Meniskoidsyndrome
- arthroskopisch assistierte Frakturversorgung
- posttraumatische Deformitäten
- Sprunggelenkendoprothesen
- Arthrodesen

